

DAK-Gesundheit

Gesundheitsschutz und Entlastung Alle gesund – oder was?

Gestern fand in Berlin die erste Tarifverhandlung für einen Tarifvertrag Gesundheitsschutz und Entlastung statt. Vorangegangen waren bereits mehrfache Sondierungsgespräche mit dem Vorstand.

Klarer Auftrag aus der ver.di-Mitgliederbefragung!

In der ver.di-Befragung zur Entgelttrunde, an der sich mehrere tausend Mitglieder beteiligt hatten, gab es bei

den ergänzenden Hinweisen einen klaren Schwerpunkt: Gesundheitsschutz und Entlastung! Dabei wurden detailliert Forderungen zur Entlastung direkt am Arbeitsplatz und die Wiedereinführung von höheren Zuschüssen zu sportlichen Aktivitäten sowie Gesundheitsaktivitäten benannt.

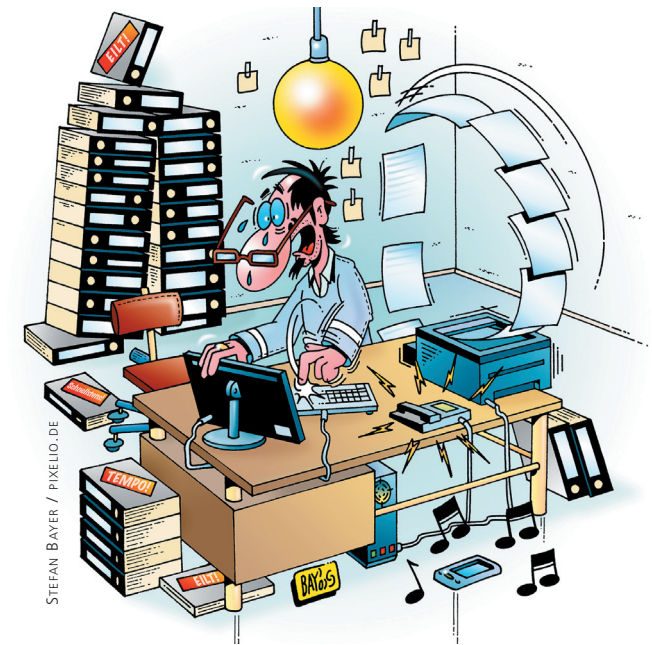
Danke für eure Beteiligung!

ver.di-Forderungen

- 300 Euro jährlich je Beschäftigte/n für Gesundheitsmaßnahmen und sportliche Aktivitäten,
- zusätzliche Bildschirm-pausen, gewertet als Arbeitszeit,
- zur Entlastung sofortige Wiederbesetzung von freien Stellen sowie klare Regelungen zum Umgang mit Überlastungsanzeigen
- spezielle Gesundheitsförderung für Auszubildende
- Abschluss einer ver.di-Vorteilsregelung wahlweise in Geld oder Freizeit

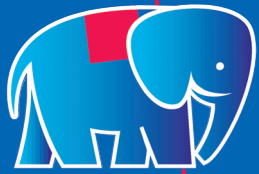
Reaktion des Vorstandes

Keine Lösung für alle Forderungen, die Geld kosten!



Der Arbeitgeber argumentiert

Die DAK-G will das beste Gesundheitsmanagement, es darf aber nichts kosten! ▶



Deshalb: Jetzt handeln – Tarifvertrag für Gesundheitsschutz und Entlastung abschließen!

Der Vorstand geht davon aus, wenn sich die Kultur ändert und sich die Führungskräfte entsprechend verhalten, wird alles gut.

Die vorhandenen Gelder für Präventionsmaßnahmen stünden nicht für einen Tarifvertrag zur Verfügung. Zuschüsse zu Gesundheitsmaßnahmen und Sport seien nur ein Mitnahme-Effekt, würden jedoch niemanden motivieren, etwas zu tun!

Gegen die Belastung würden Aushilfen befristet eingestellt und einige Aufgaben gestrichen.

Gesonderte Bildschirmspausen braucht man nicht, es reiche, ab und zu den Blick zur Seite zu richten.

Das nennen wir Ignoranz!

Die AU-Quote ist bereits ein deutliches Signal! Gesundheitsschutz und Entlastung heißt:

klares handeln, nicht nur reden!

Gesundheitsschutz kostet Geld – und es ist gut angelegtes Geld!

Entlastung der Einzelnen bedeutet Motivation und gute Arbeit!

Vorboten für den Start der Tarifrunde zur Entgelt-Erhöhung am 26.9.2017?!

Im Management-Blog wird vom Vorstand auf die fehlenden Verteilungsspielräume für eine Gehaltsrunde hingewiesen. Nach dem Hinweis, dass alle gute Arbeit leisten, wird ausgeführt, dass es dem Vorstand darauf ankäme, wie wichtig es sei, keine Angst vor einem Arbeitsplatzverlust haben zu müssen.

Klare Ansage und zur Erinnerung für den Vorstand:

Die Beschäftigten haben bereits auf Gehalt verzichtet!

Es wurde 2016 monatelang mit betriebsbedingten Kündigungen gedroht.

Nur unter Druck konnte ein Tarifvertrag vereinbart werden, der Regelungen des Personalabbaus ohne Kündigungen vorsieht!

Trotzdem: Es wurden mehr als 2.000 Beschäftigte mit diesen Regelungen abgebaut!

Das Versprechen des Vorstandes, über den Gesundheitsschutz-Tarifvertrag für Entlastung der verbliebenen Beschäftigten zu sorgen, wurde noch immer nicht eingelöst!

So nicht!

Wir erwarten in der Lohnrunde ein klares Angebot für die Erhöhung der Entgelte sowie die Einlösung der Versprechungen zur Entlastung und zum Gesundheitsschutz!

www.mitgliedwerden.verdi.de

**STARK
MIT DIR**

**STARK
MIT VER.DI**



■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name

Straße

Hausnummer

PLZ

Wohnort

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 | 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht

weiblich

männlich

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in
 Angestellte/r Selbständige/r Erwerbslos

- Vollzeit
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____

- Azubi-Volontär/in-Referendar/in

- Schüler/in-Student/in
(ohne Arbeitseinkommen)

bis _____

bis _____

- Praktikant/in

- Altersteilzeit

bis _____

bis _____

- ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

- Sonstiges: _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst

€ _____

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von _____

bis _____

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE61ZZZ00000101497

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise

- monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

BIC

IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

X _____

Datenschutz

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmemberschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

X _____